

Ein offenes Haus

Freizeitheim bietet spannendes Programm

Seit der Einweihung im Jahr 2006 hat sich in den Räumen Am Borgfelder Saatland 1-3 einiges getan. Neben einer Mehrzweckhalle, einem Billardraum und Kickertisch bietet das Freizeitheim Borgfeld eine Reihe spannender Aktivitäten an, die teilweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen durchgeführt werden.

„Es ist ein offenes Jugendhaus, das stets gut besucht ist“, freut sich Sozialpädagogin Claudia Ribken, die mit ihren Kollegen Angela Mester, Mutlu Ersan und Micha Schmidt das Rahmenprogramm gestaltet. Zu den wichtigsten Veränderungen des Hauses, das vom Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VAJA) und dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Bremen, betrieben wird, gehören die verlängerten Öffnungszeiten. Waren es früher nur zwei Tage, an denen das Freizi seine Türen öffnete, können die Jugendlichen jetzt dienstags, mittwochs und freitags in der Zeit von 16 bis 20 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 19 Uhr die Angebote dieser Einrichtung nutzen.

Im Freizeitheim werden unter anderem T-Shirts bedruckt, But-

tons erstellt, Gesellschaftsspiele und Spray-Aktionen angeboten. Ebenso beliebt sind der Hip-Hop-Workshop und das Kochen in der Freizi-Küche, an dem sich die Jugendlichen immer rege beteiligen. Da der Mädchen-Anteil unter den Besuchern recht groß ist, gibt es spezielle Aktionen, die nur für diese Gruppe bestimmt sind.

In regelmäßigen Abständen lädt das Freizi zu Ausflügen ein. „Der Renner ist zurzeit das Geocaching, eine moderne Form der Schatzsuche“, so Ribken. Mit einem speziellen Gerät, das GPS-Signale aussendet, werden verschiedene Gegenstände aufgespürt.

Im Bereich Erlebnispädagogik arbeitet das Freizi Borgfeld eng mit dem Kaisen-Stift zusammen und baut Hochseilgärten in Lilienthal und Rablinghausen. Inzwischen Tradition hat der jährliche Ausflug, an dem sich Jugendliche aus dem Freizi Walle und dem Freizi Haferkamp beteiligen. Am 25. Juli geht es in den Heidepark nach Soltau. Wer mitfahren möchte, sollte sich rechtzeitig im Freizi Borgfeld unter Telefon 397 13 39 anmelden oder – einfach einmal vorbeischaun.



Bei Jugendlichen beliebt: Der Billardraum im Freizi. FOTO: KLINGHAGEN